



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen - Fortführung der Prioritätenliste

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	07.06.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Prioritätenliste „Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen“ wird um die Paul-Gerhardt-Straße und um den Teilabschnitt Herbstmühle (von der Gaulstraße bis in Höhe BEW) erweitert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die noch zu kalkulierenden finanziellen Mittel für Ingenieurleistungen und Ausbaurkosten werden seitens der Fachabteilung im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen berücksichtigt und sind dann im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beschließen.

Demografische Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Beide Straßen wurden am 22.03.2018 im Zuge der diesjährigen Wegebereisung mit der Abordnung des Bauausschusses begutachtet. Aufgrund des schlechten Zustands wurde festgelegt, die Straßen in die Prioritätenliste für die Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen aufzunehmen. Formell ist dies noch durch den Bauausschuss zu beschließen.

Die Straßenbaumaßnahmen „Bahnstraße“, „Am Hammerwerk“ und „Kaiserstraße“ können nicht, wie vorgesehen, in 2020 umgesetzt werden. Die künftige Entwicklung des ehemaligen Bahnhofgeländes ist noch in enger Abstimmung mit den betroffenen Akteuren zu erarbeiten. Mit einer Aufstellung der Bauleitplanung ist nicht vor 2020 und mit einem Ausbau nicht vor 2022 zu rechnen. Im Zuge der Wegebereisung wurde daher angeregt, an Stelle der vorgenannten Baumaßnahmen die Paul-Gerhardt-Straße in 2020 auszubauen. Dies ist aus zeitlichen Gründen jedoch nicht umsetzbar. Für den Fall, dass im kommenden Jahr erforderliche Mittel für eine Planung bereitgestellt und eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden, wäre eine frühestmögliche Umsetzung der Baumaßnahme erst in 2021 möglich.

Ein Ausbau der Straße „Teilabschnitt Herbstmühle“ soll gemäß Wegebereisung ab 2022 vorgesehen werden.

Bis zu einem anstehenden Ausbau werden die Straßen durch partielle Reparaturen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

In der vergangenen Sitzung des Bauausschusses am 08.03.2018 wurde beschlossen, den Restabschnitt der Wupperstraße zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszubauen. Die Fachabteilung bereitet zurzeit das Vergabeverfahren für die Ausschreibung der erforderlichen Ingenieurleistungen vor. Im Vorfeld sind die Ingenieurverträge rechtlich und inhaltlich zu überarbeiten, sodass diese rechtsicher den neuen Richtlinien, Vorgaben und Vergabeverordnungen entsprechen. Da dies mit entsprechendem Personalaufwand verbunden ist, ist unter Würdigung der Zeitabfolge die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung noch in diesem Jahr nicht mehr realistisch. Der frühestmögliche Zeitpunkt für einen Ausbau der Wupperstraße ist daher in 2021.

Ein erstmaliger Ausbau des Don-Bosco-Weges soll im Anschluss an die anstehenden Hochbaumaßnahmen erfolgen. Ein Ausbau der Straße ist bis auf Weiteres auf das Jahr 2019 zu schieben, da eine Umsetzung der Hochbauten derzeit nicht in Sicht ist.

Entsprechend der bereits für eine Sanierung beschlossenen Straßen ergibt sich gemäß Haushaltsplan 2018 und unter Würdigung der vorgenannten Sachverhalte folgende neue Reihenfolge (künftige Änderungen durch zeitliche Verschiebungen sind möglich):

Ausbau in 2018/2019

Michaelstraße
Bernhardstraße

Ausbau in 2019

Teilabschnitt Don-Bosco-Weg
Memellandstraße
Wolfsiepen
Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Ausbau in 2020

Waldweg

Ausbau in 2021

Paul-Gerhardt-Straße
Schulstraße
Ulrichstraße
Buchholzweg
Wupperstraße

Ausbau in 2022

Teilabschnitt Königsberger Straße
Teilabschnitt Herbstmühle
Kaiserstraße
Am Hammerwerk
Teilabschnitt Bahnstraße